



1. Schneidet die Bildkarten von KV 78 aus. Jeder hat dann zwei Bildkartensätze. Betrachtet die Bilder. Stellt euch die Dinge aus dem Wald vor: Wie fühlen sie sich an?

2. Sortiere die Bildkarten von weich nach hart.  
Was ist am weichsten?  
Was ist am härtesten?

3. Sortiere die Bildkarten von angenehm nach unangenehm.  
Was fühlt sich angenehm an, wenn du es anfasst? Was fühlt sich unangenehm an?



4. Spracht über eure Ergebnisse. Begründet eure Zuordnungen. Kann auch etwas Hartes angenehm sein?

- Mehrere Lösungen sind möglich. -

5. In dem Gedicht geht es darum, die Natur mit den Füßen zu erspüren. Schmie Argumente für und gegen das Barfußgehen.

Ich gehe gern barfuß, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
- individuelle Lösung -  
\_\_\_\_\_

Ich gehe nicht gern barfuß, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
- individuelle Lösung -  
\_\_\_\_\_

6. In der letzten Strophe heißt es „Und dann ist die Erde ganz nah bei dir, und du weißt: Du bist ein Teil von allem und gehörst dazu.“ Was könnte damit gemeint sein? Erkläre.

Auch der Mensch ist Teil der Natur. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Mehrere Lösungen sind möglich. -